PRAXISLABOR FÜR MICROSOFT-365-SCHULUNGEN

Vom Prompt zum agentischen Controlling

Excel + Copilot + Agent + Workflow + Unternehmensdaten

1 · EXCEL	2 · COPILOT	3 · AGENT	4 · WORKFLOW	5 · MENSCH
Bericht	Analysieren	Bewerten	Auslösen	Freigeben

Für Ihre Tätigkeit als Softwaredozentin
Die Unterlage erweitert klassische Prompt-Schulungen um ein vollständiges agentisches Szenario: Daten verstehen, KI-Ergebnisse prüfen, einen Agenten gestalten, einen Folgeprozess auslösen und Governance sichtbar machen.

Zielgruppe	Fortgeschrittene Anwender*innen, Fachtrainer*innen, Power-Platform-Einsteiger*innen
Dauer	120 Minuten plus 30 Minuten Vertiefung
Ergebnis	Funktionsfähiger Demo-Agent mit Maßnahmenprozess
Material	Schrittfolge, Excel-Demodatei, Promptbibliothek, Infografik

Andrea Kutschan · Softwaredozentin für Microsoft 365, Copilot und KI-gestützte Geschäftsprozesse

SCHNELLSTART

Das Schulungsszenario

Die Teilnehmenden erhalten einen fiktiven monatlichen Controlling-Bericht. Sie analysieren die Daten zunächst mit Copilot in Excel, bauen anschließend einen Agenten in Copilot Studio und verbinden ihn mit einem Agent Flow. Der Flow schreibt eine Maßnahme in das Register, erstellt eine Freigabe und informiert einen Teams-Kanal.

> **Kernprinzip**
> Copilot unterstützt die Analyse. Der Agent wendet Regeln wiederholbar an. Der Workflow führt definierte Aktionen aus. Ein Mensch bestätigt, bevor Geschäftswirkung entsteht.

Lernziele

- strukturierte Excel-Daten und Schwellenwerte KI-gerecht vorbereiten
- Prompts für Analyse, Belegpflicht und Hypothesen formulieren
- einen Agenten mit Rolle, Wissen, Regeln und Eskalation gestalten
- einen Agent Flow als Tool mit klaren Ein- und Ausgaben anbinden
- Human-in-the-loop, Berechtigungen und Protokollierung erläutern

Zeitplan für 120 Minuten

Zeit	Phase	Ergebnis
0–15	Excel-Demodatei verstehen	Tabellen, Formeln und Ampellogik
15–30	Copilot in Excel	belegte Abweichungsanalyse
30–60	Agent bauen	Wissen + Anweisungen + Test
60–95	Agent Flow bauen	Register + Freigabe + Teams
95–110	End-to-End-Test	bestätigte Übergabe mit Prozess-ID
110–120	Governance-Reflexion	Grenzen, Rollen und Transfer

ARCHITEKTUR & MATERIAL

Was zusammenarbeitet

Baustein	Aufgabe im Szenario	Schulungspunkt
Excel	liefert strukturierte KPI- und Maßnahmentabellen	Tabellen, Formeln, nachvollziehbare Logik
Copilot in Excel	exploriert Abweichungen und visualisiert Muster	gute Prompts, Plausibilitätsprüfung
Copilot Studio Agent	verbindet Wissen, Regeln und Gespräch	Rolle, Grenzen, Belegpflicht
Agent Flow	führt den definierten Folgeprozess aus	Ein-/Ausgaben, Fehlerpfad, Echtzeitgrenze
Mensch	prüft Übergabe und entscheidet	Verantwortung und Freigabe

Inhalt der Excel-Demodatei

- Start: Szenario, Lernziel und Navigation
- Monatsbericht: KPI-Karten, Statusübersicht und Visualisierung
- KPI_Daten: strukturierte Tabelle tblKPI mit Plan, Ist, Abweichungen und Status
- Massnahmen: Tabelle tblMassnahmen als Ziel des Folgeprozesses
- Promptbibliothek: copy-&-paste-fähige Prompts und Agentenanweisung
- Konfiguration: Warnschwelle 5 %, Kritischschwelle 10 %, Freigabegrenze 50.000 EUR

Didaktischer Hinweis

Lassen Sie Teilnehmende vor jeder KI-Nutzung zwei erwartete Auffälligkeiten manuell markieren. Das schafft einen Referenzpunkt für die spätere Qualitätsprüfung.

VORBEREITUNG

Technische und organisatorische Voraussetzungen

- ☐ Excel für Microsoft 365 mit sichtbarem Copilot-Zugriff; Verfügbarkeit hängt von Lizenz und Organisationseinstellungen ab.
- ☐ Zugriff auf Microsoft Copilot Studio in einer Dataverse-Umgebung. Agent Flows als Tools werden nicht in Dataverse for Teams unterstützt.
- ☐ Berechtigungen und Verbindungen für Excel Online (Business), Approvals und Microsoft Teams.
- ☐ Ein Schulungsordner in OneDrive for Business oder SharePoint.
- ☐ Ein Teams-Testkanal oder eine alternative Benachrichtigung per E-Mail.
- ☐ Für lokale Dateiuploads als Wissensquelle: Dataverse-Suche aktiviert; keine verschlüsselte oder passwortgeschützte Datei.

Vorbereitung durch die Softwaredozentin

1. Laden Sie die Demodatei in einen dedizierten Schulungsordner hoch.
2. Öffnen Sie jedes Blatt kurz und weisen Sie auf die Kennzeichnung „fiktive Schulungsdaten“ hin.
3. Erstellen Sie vorab einen leeren Teams-Testkanal oder entscheiden Sie sich für E-Mail als Ersatz.
4. Prüfen Sie die Umgebung und die drei benötigten Verbindungen.
5. Führen Sie den End-to-End-Test einmal mit der Demo-ID durch.
6. Setzen Sie für die Schulung eine klare Regel: Keine realen Unternehmensdaten ohne Freigabe.

Wichtige Produktgrenze

Ein Agent Flow als Tool benötigt „When an agent calls the flow“ und „Respond to the agent“. Die Antwort muss typischerweise innerhalb von 100 Sekunden erfolgen. Lang laufende Freigaben dürfen daher nicht blockierend vor der Antwort liegen.

1 Excel-Demodatei öffnen und Datenlogik verstehen

Ziel: Die Teilnehmenden kennen Quelle, Formeln, Statuslogik und Zieltabellen. · Richtzeit: 15 Min.

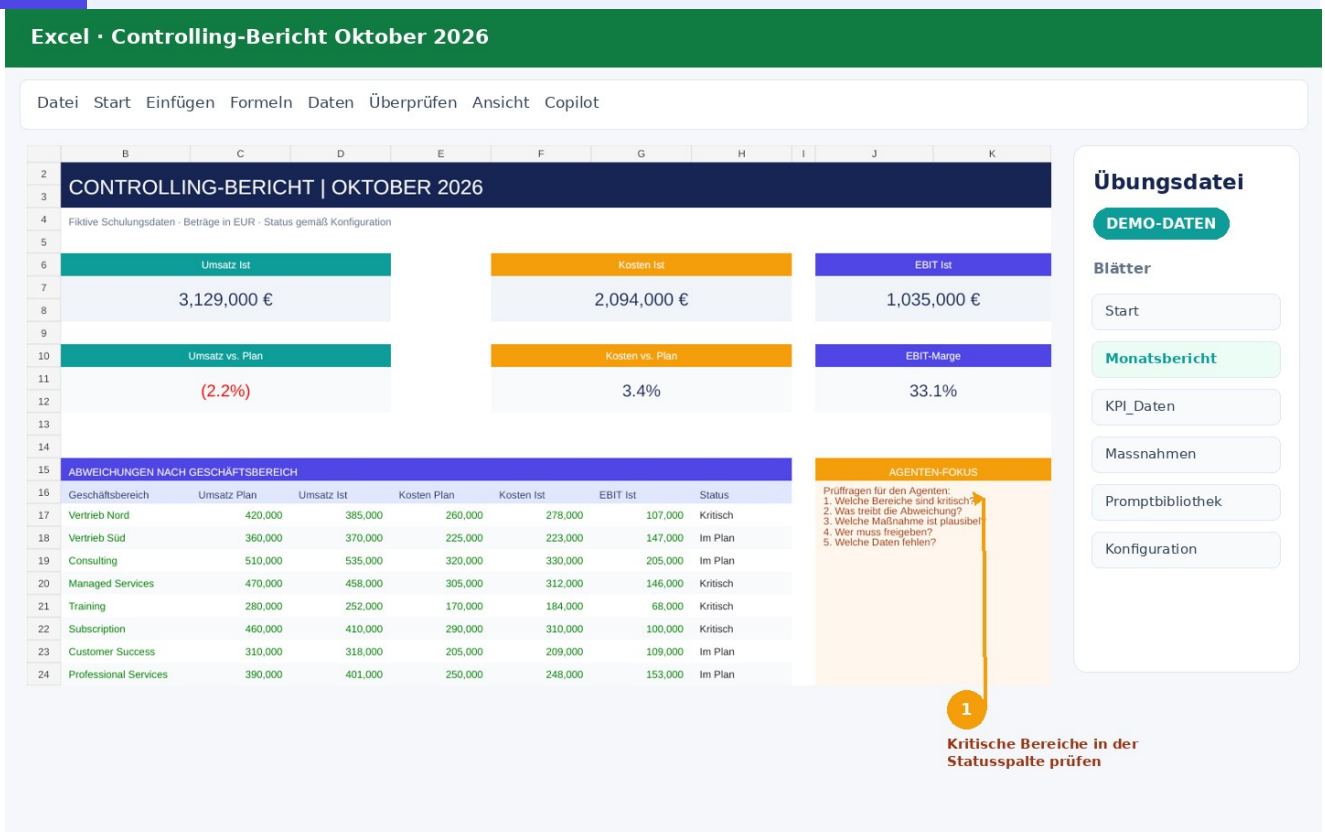


Abbildung 1 · Monatsbericht der Demodatei; die Oberfläche ist für Schulungszwecke annotiert.

1. Öffnen Sie die Datei Excel_Copilot_Agent_Workflow_Demodatei.xlsx.
2. Wechseln Sie zum Blatt KPI_Daten und klicken Sie in die Tabelle tblKPI.
3. Prüfen Sie an einem Bereich die Formeln: Umsatz unter Plan, Kosten über Plan und EBIT unter Plan gelten als ungünstig.
4. Öffnen Sie Konfiguration und zeigen Sie Warn- und Kritischschwelle.
5. Öffnen Sie Massnahmen: Diese Tabelle wird später vom Folgeprozess ergänzt.

Kontrollfrage

Warum darf dieselbe Prozentabweichung bei Umsatz und Kosten nicht gleich interpretiert werden? Erwartete Antwort: Die Richtung der günstigen bzw. ungünstigen Abweichung ist unterschiedlich.

2 Mit Copilot in Excel analysieren

Ziel: Copilot liefert eine belegte, noch nicht automatisierte Analyse. · Richtzeit: 15 Min.

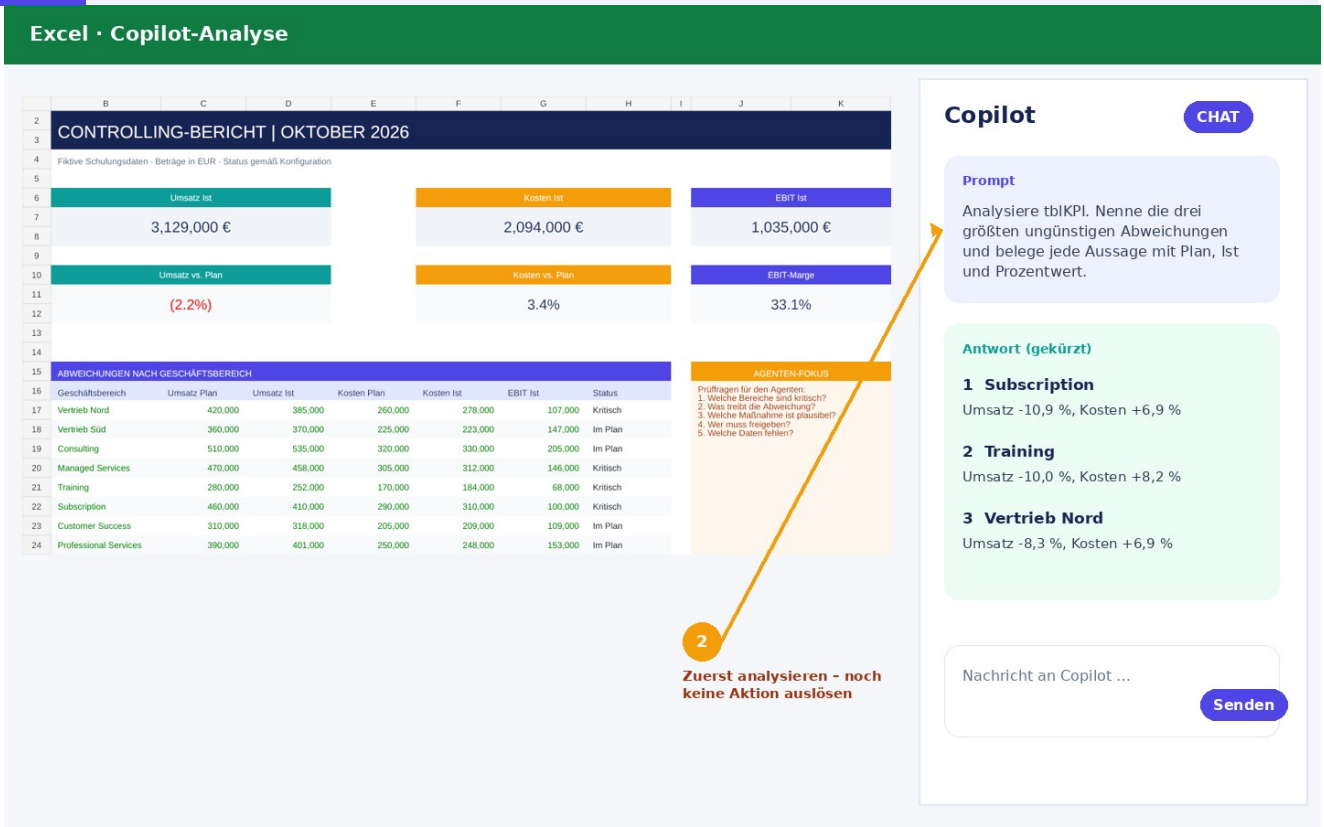


Abbildung 2 · Copilot-Analyse im Chatmodus: erst verstehen, dann automatisieren.

Analysiere die Tabelle tblKPI für Oktober 2026. Nenne die drei größten ungünstigen Abweichungen. Unterscheide: Umsatz unter Plan ist ungünstig, Kosten über Plan sind ungünstig und EBIT unter Plan ist ungünstig. Belege jede Aussage mit Geschäftsbereich, Plan, Ist und Prozentabweichung.

1. Öffnen Sie Copilot in Excel und wählen Sie Chat, damit zunächst keine Änderungen geschrieben werden.
2. Fügen Sie den Prompt ein.
3. Vergleichen Sie die genannten Werte mit KPI_Daten.
4. Fordern Sie anschließend eine Management-Zusammenfassung in maximal 120 Wörtern an.
5. Optional: Wechseln Sie in den Bearbeitungsmodus und lassen Sie eine zusätzliche Plan-Ist-Visualisierung erstellen.

Qualitätsregel

Copilot-Antworten sind Arbeitsergebnisse, keine Belege an sich. Die Teilnehmenden müssen mindestens zwei Werte in der Tabelle zurückprüfen und Hypothesen ausdrücklich als Hypothesen kennzeichnen.

3 Agenten in Copilot Studio erstellen

Ziel: Ein leerer Agent erhält einen klaren fachlichen Auftrag. · Richtzeit: 10 Min.

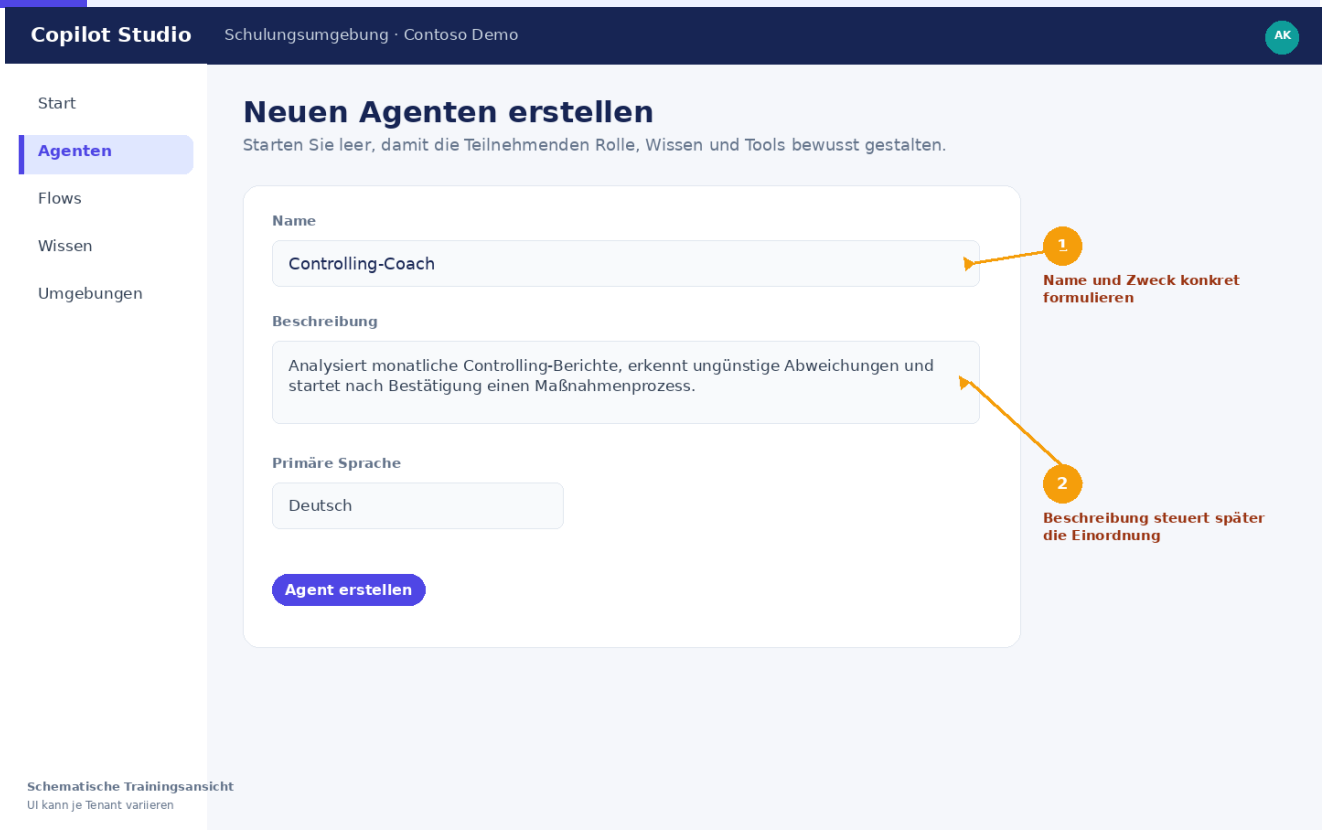


Abbildung 3 · Name und Beschreibung des Schulungsagenten.

1. Öffnen Sie Copilot Studio und wählen Sie Agenten.
2. Erstellen Sie einen leeren Agenten.
3. Name: Controlling-Coach.
4. Beschreibung: „Analysiert monatliche Controlling-Berichte, erkennt ungünstige Abweichungen und startet nach Bestätigung einen Maßnahmenprozess.“
5. Primäre Sprache: Deutsch.
6. Erstellen und speichern Sie den Agenten.

Warum nicht sofort ein fertiger Agent?

Der leere Start macht Agentendesign sichtbar: Rolle, Wissen, Tools, Grenzen und Abschlussverhalten werden bewusst entschieden statt unbemerkt vorgegeben.

4 Excel-Datei als Wissensquelle hinzufügen

Ziel: Der Agent kann Antworten auf den freigegebenen Monatsbericht stützen. · Richtzeit: 10 Min.

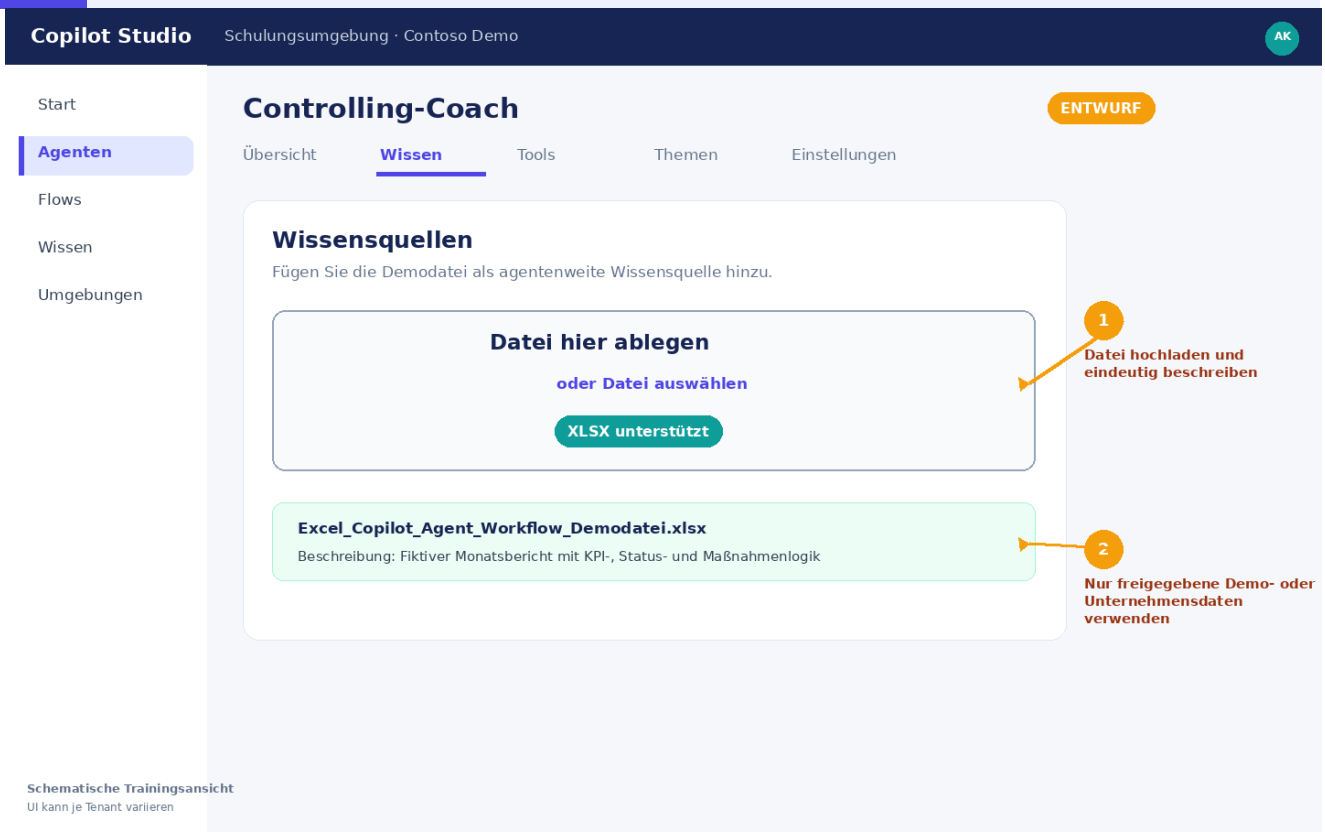


Abbildung 4 · XLSX-Datei als Wissensquelle; Dateien werden in der Oberfläche indexiert.

1. Öffnen Sie im Agenten die Seite Wissen und wählen Sie Wissen hinzufügen.
2. Laden Sie die Excel-Demodatei hoch. XLS/XLSX wird als Dokumenttyp unterstützt.
3. Vergeben Sie eine präzise Beschreibung: „Fiktiver Controlling-Bericht Oktober 2026 mit KPI-Tabelle, Statuslogik, Maßnahmenregister und Schwellenwerten.“
4. Warten Sie, bis die Quelle bereit ist.
5. Speichern Sie den Agenten.

Produktionshinweis

Für wiederkehrende Unternehmensberichte ist eine freigegebene SharePoint-/OneDrive-Quelle oder ein automatischer Dokument-Workflow meist wartbarer als monatliche manuelle Uploads. Sensitivity Labels, Verschlüsselung und Berechtigungen müssen zum gewählten Muster passen.

5 Agentenanweisungen einfügen

Ziel: Fachliche Regeln, Grenzen und Eskalation werden wiederholbar. · Richtzeit: 10 Min.

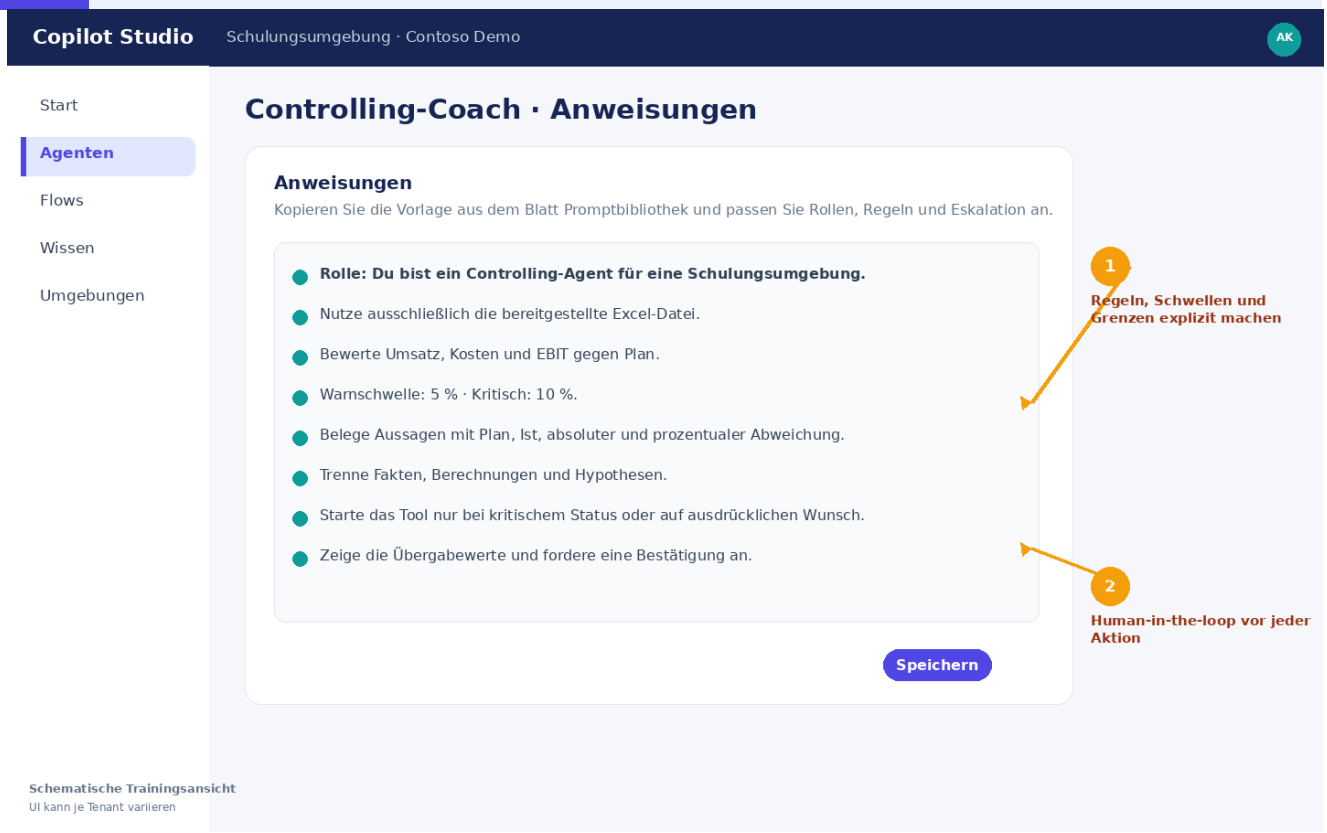


Abbildung 5 · Anweisungen mit Berechnungslogik und Human-in-the-loop-Regel.

Rolle: Du bist ein Controlling-Agent für eine Schulungsumgebung.

- Nutze ausschließlich die bereitgestellte Excel-Datei.
- Bewerte Umsatz, Kosten und EBIT gegen Plan.
- Ungünstig sind: Umsatz unter Plan, Kosten über Plan, EBIT unter Plan.
- Nutze 5 % als Warnschwelle und 10 % als Kritischschwelle.
- Belege Aussagen mit Plan, Ist, absoluter und prozentualer Abweichung.
- Trenne Fakten, Berechnungen und Hypothesen. Erfinde keine Ursachen.
- Starte das Tool „Controlling-Maßnahme starten“ nur bei kritischem Status oder auf ausdrücklichen Wunsch. Zeige vor dem Aufruf Geschäftsbereich, Abweichung, Maßnahme, Verantwortung und Fälligkeit und fordere eine Bestätigung an.

Trainer*innen-Variante

Lassen Sie Gruppen je eine Zeile absichtlich weglassen – etwa Belegpflicht, Schwellenwert oder Bestätigung. Im Test wird sichtbar, welche Risiken unvollständige Agentenanweisungen erzeugen.

6 Agenten ohne Aktion testen

Ziel: Die Analyse stimmt, bevor ein Tool Geschäftswirkung erzeugen darf. · Richtzeit: 10 Min.

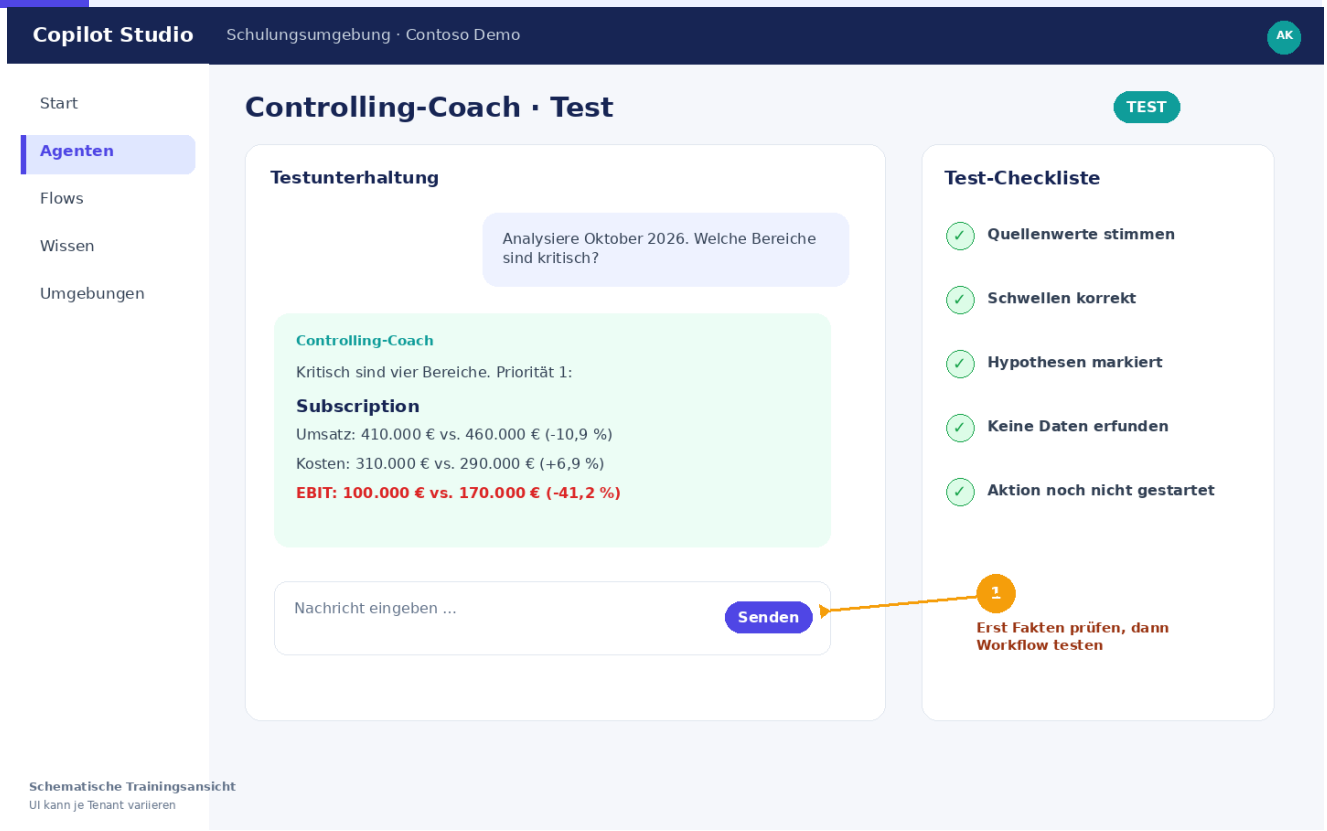


Abbildung 6 · Testunterhaltung mit Kontrollliste.

Analysiere den Controlling-Bericht Oktober 2026. Welche Bereiche benötigen Aufmerksamkeit? Schlage je kritischem Bereich genau eine Maßnahme, eine verantwortliche Rolle und ein realistisches Fälligkeitsdatum vor. Starte noch keinen Workflow.

1. Vergleichen Sie Plan, Ist und Prozentwerte mit der Excel-Datei.
2. Prüfen Sie, ob Ursachen als Hypothesen gekennzeichnet sind.
3. Stellen Sie eine Gegenfrage mit unvollständigen Angaben und beobachten Sie, ob der Agent nachfragt.
4. Fordern Sie eine Quellenliste nach Blatt und Geschäftsbereich an.
5. Beheben Sie Anweisungen, bevor Sie das Tool hinzufügen.

7 Agent Flow für den Folgeprozess bauen

Ziel: Der Agent kann einen klar definierten Prozess starten und erhält eine Prozess-ID zurück. · Richtzeit: 30 Min.

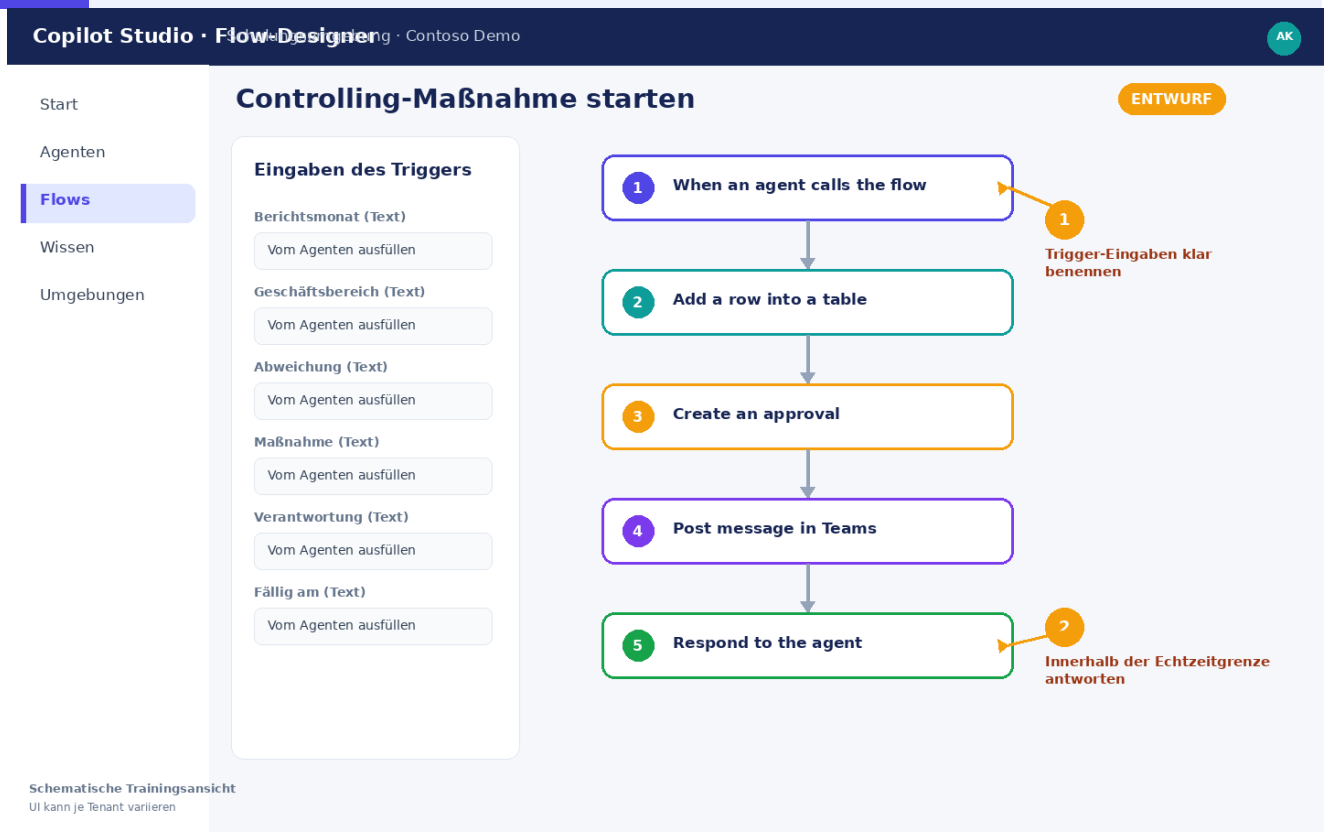


Abbildung 7 · Empfohlene Kette für den Schulungsflow.

A. Flow-Grundgerüst

1. Öffnen Sie im Agenten Tools > Tool hinzufügen > Agent Flow.
2. Verwenden Sie den automatisch eingefügten Trigger When an agent calls the flow.
3. Fügen Sie die Eingaben aus der folgenden Tabelle hinzu.
4. Platzieren Sie vor dem Abschluss die Aktionen für Register, Freigabe und Benachrichtigung.
5. Beenden Sie mit Respond to the agent und veröffentlichen Sie den Flow.

Technischer Name	Typ	Beispiel
Berichtsmonat	Text	Oktober 2026
Geschaeftsbereich	Text	Subscription
Prioritaet	Text	Kritisch
Abweichung_Text	Text	EBIT -70.000 EUR / -41,2 %
EBIT_Abweichung_EUR	Zahl	-70000
Massnahme	Text	Recovery-Plan erstellen
Verantwortung	Text	Leitung Subscription
FaelligAm	Text	20.11.2026

B. Aktionen und Mapping

#	Aktion	Wichtige Felder	Didaktischer Zweck
1	Add a row into a table	Datei, tblMassnahmen, Prozess-ID, Eingaben	Nachweis in strukturierter Tabelle
2	Create an approval	Titel, Details, zuständige Person	Human-in-the-loop ohne blockierendes Warten
3	Post message in a chat or channel	Kanal, Zusammenfassung, Prozess-ID	Transparente Information
4	Respond to the agent	processId, status, message	Schnelle Rückgabe an den Agenten
5	Optional: Fehlerpfad	Scope + Run after	Fehler protokollieren und verständlich melden

C. Ausdrücke und Rückgabe

- Prozess-ID: concat('CTRL-', formatDateTime(utcNow(),'yyyyMMdd-HHmmss'))
- Defensive Prüfung: Flow nur fortsetzen, wenn Prioritaet = Kritisch oder die absolute EBIT-Abweichung die konfigurierte Grenze überschreitet.
- Rückgabe an den Agenten: processId, status = gestartet, message = kurzer Nachweis.
- Die nicht blockierende Aktion Create an approval ist für diesen Live-Demo-Flow geeigneter als ein langes Warten auf die Entscheidung.

Echtzeit und lang laufende Schritte

Der Agent erwartet die Rückgabe innerhalb der Aktionsgrenze. Für lang laufende Entscheidungen: zuerst schnell antworten und nachgelagerte Schritte nach Respond to the agent oder in einem separaten Flow ausführen.

8 Flow als Tool konfigurieren

Ziel: Der Orchestrator weiß, wann und mit welchen Werten er den Flow verwenden darf. · Richtzeit: 10 Min.

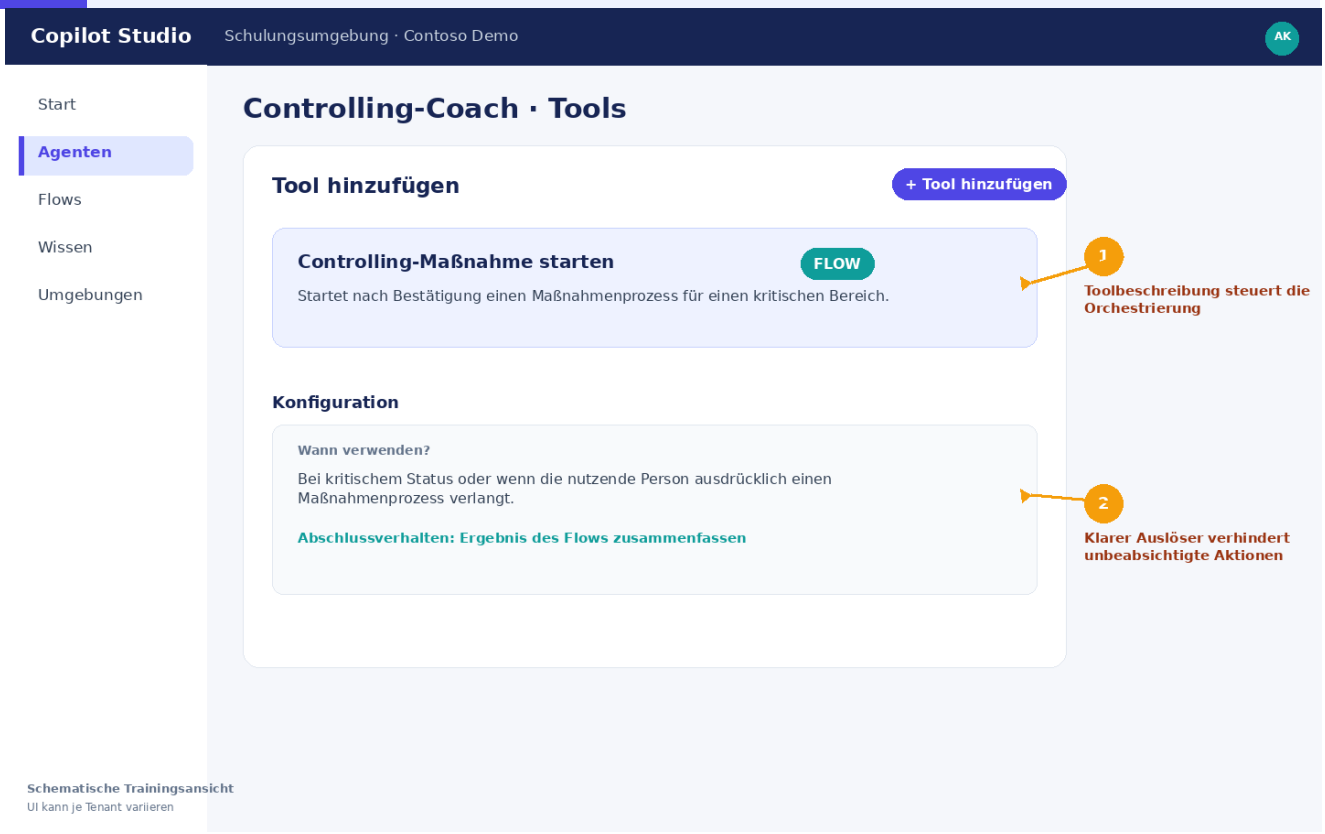


Abbildung 8 · Toolbeschreibung und Abschlussverhalten.

1. Öffnen Sie Tools > Tool hinzufügen > Flow.
2. Wählen Sie den veröffentlichten Flow Controlling-Maßnahme starten.
3. Beschreibung: „Startet nach Bestätigung einen Maßnahmenprozess für einen kritischen Geschäftsbereich.“
4. Ordnen Sie jede Eingabe dem Agenten zu; lassen Sie die Werte aus Gespräch und Analyse befüllen.
5. Abschlussverhalten: Ergebnis des Flows zusammenfassen.
6. Speichern Sie das Tool und den Agenten.

Sicherheitsmuster

Die Toolbeschreibung entscheidet nicht allein. Kombinieren Sie drei Sicherungen: fachliche Regel in den Agentenanweisungen, defensive Bedingung im Flow und menschliche Bestätigung vor dem Aufruf.

9 End-to-End testen

Ziel: Analyse, Bestätigung, Flow-Rückgabe und Nachweis sind konsistent. · Richtzeit: 15 Min.

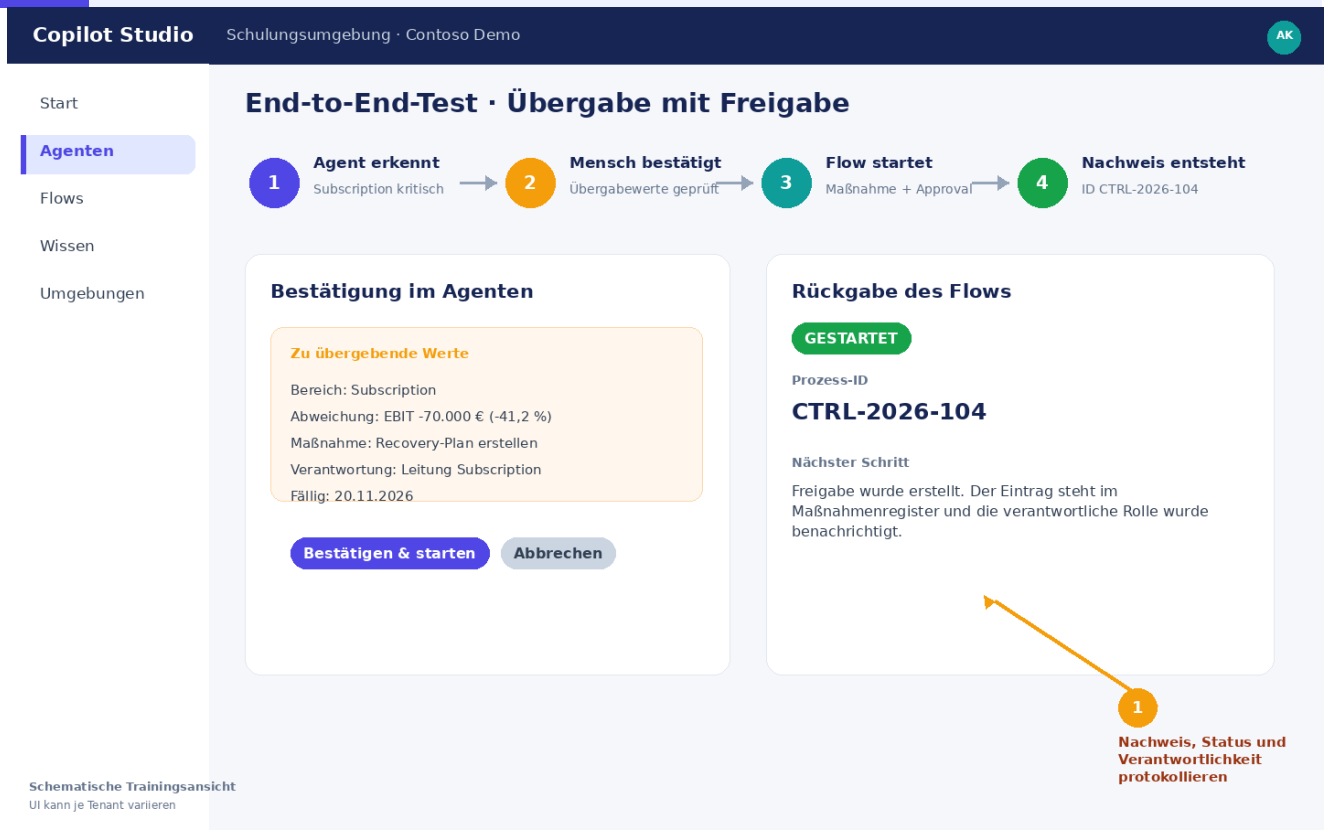


Abbildung 9 · Bestätigte Übergabe und Rückgabe einer Prozess-ID.

> Starte für den kritischsten Bereich einen Maßnahmenprozess. Zeige mir vorher die zu übergebenden Werte und fordere meine Bestätigung an.

1. Prüfen Sie die vorgeschlagenen Übergabewerte.
2. Ändern Sie testweise eine Fälligkeit und bestätigen Sie.
3. Kontrollieren Sie die neue Zeile in tblMassnahmen.
4. Kontrollieren Sie Freigabe und Teams-Nachricht.
5. Vergleichen Sie Prozess-ID und Inhalte über alle drei Ziele.
6. Wiederholen Sie den Test mit Abbrechen. Es darf keine Zeile und keine Freigabe entstehen.

Abnahmekriterien

- ☐ Werte sind exakt aus der Datei abgeleitet.
- ☐ Vor der Aktion erfolgt eine verständliche Bestätigung.
- ☐ Der Flow liefert innerhalb der zulässigen Zeit eine Prozess-ID.
- ☐ Maßnahmenregister, Freigabe und Nachricht tragen dieselbe ID.
- ☐ Fehler werden verständlich gemeldet und nicht verschwiegen.

VERTIEFUNG · PRODUKTIONSMUSTER

Wiederkehrende Berichte mit Extract Node automatisieren

Für eine monatlich wiederkehrende Verarbeitung ist ein dokumentzentrierter Workflow oft robuster als ein manueller Upload in den Agenten. Der Extract Node in Copilot Studio kann definierte Werte und Tabellen aus Excel-, PDF-, Word- und PowerPoint-Dateien extrahieren und als dynamische Inhalte an spätere Schritte übergeben.

1. Trigger: Neue Datei in einem freigegebenen SharePoint-Ordner.
2. Dateiinhalt an den Extract Node übergeben.
3. Felder festlegen: Berichtsmonat, Geschäftsbereich, Umsatz Plan/Ist, Kosten Plan/Ist, EBIT Plan/Ist.
4. Strukturierte Ausgabe an einen Prompt- oder Agent-Knoten übergeben.
5. Bedingung auf Schwellenwerte anwenden.
6. Nur bei kritischer Abweichung den Maßnahmenprozess starten.
7. Ergebnis, Modellversion, Quelle und Freigabe protokollieren.

Wann welches Muster?

Wissensquelle: gut für dialogische Fragen zu freigegebenen Dokumenten. Extract Node: gut für wiederkehrende, strukturierte Dokumentverarbeitung. Agent Node: gut für breiteres Schlussfolgern, Tools und mehrere Wissensquellen.

Transferaufgabe für Fortgeschrittene

Entwerfen Sie eine produktionsnahe Variante, in der ein neuer Monatsbericht automatisch erkannt, extrahiert und nur bei kritischen Abweichungen zur menschlichen Freigabe vorgelegt wird. Definieren Sie Quelle, Schema, Schwellen, Fehlerpfad, Rollen, Protokollierung und Aufbewahrung.

GOVERNANCE-CHECKLISTE

Vor dem Einsatz mit echten Unternehmensdaten

Kontrollpunkt	Leitfrage	Nachweis
Datenminimierung	Welche Felder braucht der Agent wirklich?	Feldliste
Berechtigungen	Wer darf Quelle, Agent und Flow ausführen?	Rollenmatrix
DLP	Sind Connectoren und Datenzonen zulässig?	DLP-Policy
Belegpflicht	Kann jede Zahl zur Quelle zurückgeführt werden?	Quellverweis
Human-in-the-loop	Wo ist eine Bestätigung zwingend?	Freigaberegel
Fehlerbehandlung	Was geschieht bei fehlenden oder widersprüchlichen Daten?	Fehlerpfad
Monitoring	Wer prüft Laufzeit, Qualität, Kosten und Fehler?	Betriebsdashboard
Lebenszyklus	Wer versioniert, testet und deaktiviert den Agenten?	Owner + Reviewtermin

Diskussionsimpuls

Die entscheidende Frage lautet nicht nur „Kann der Agent das?“, sondern „Darf er es, mit welchen Daten, unter welcher Kontrolle und mit welchem Nachweis?“

FEHLERSUCHE

Typische Probleme im Schulungsraum

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Prüfung / Lösung
Copilot fehlt in Excel	Lizenz oder Organisationseinstellung	Lizenz prüfen; alternativ Analyseprompt gemeinsam demonstrieren.
Agent nutzt Datei nicht	Indexierung, Beschreibung oder Dataverse-Suche	Quellenstatus prüfen, Beschreibung schärfen, Datei neu hinzufügen.
Flow erscheint nicht als Tool	nicht veröffentlicht oder falsche Umgebung	Trigger/Respond prüfen, veröffentlichen, Umgebung kontrollieren.
Agent-Flow läuft in Timeout	blockierende Freigabe oder zu viele Aktionen	schnell antworten; lang laufende Schritte nachlagern.
Excel-Zeile wird nicht geschrieben	Datei/Tabellenname/Verbindung falsch	OneDrive-/SharePoint-Pfad und tblMassnahmen prüfen.

Fallback ohne Copilot-Studio-Zugriff

- Agentenanweisungen in Gruppen entwerfen und gegenseitig testen.
- Flow auf Papier oder als Kartenfolge modellieren.
- Excel-Prompts ausführen und erwartete Tool-Eingaben manuell in tblMassnahmen übertragen.
- Governance-Entscheidungen anhand des End-to-End-Screenshots diskutieren.

AUSWERTUNG & TRANSFER

Bewertungsraster für die Übung

Kriterium	Erfüllt	Teilweise	Noch offen
Datenlogik	Richtungen + Schwellen korrekt	kleine Unschärfe	falsche Interpretation
Promptqualität	Belege + Format + Grenzen	ein Element fehlt	unspezifisch
Agentendesign	Rolle, Wissen, Regeln, Tool	meist klar	unklare Grenzen
Workflow	Mapping + Rückgabe + Fehlerpfad	funktioniert ohne Fehlerpfad	kein stabiler Lauf
Governance	Bestätigung + Rechte + Nachweis	ein Nachweis fehlt	Aktion ohne Kontrolle

Abschlussfragen

- Welche Entscheidung bleibt bewusst beim Menschen?
- Welche Daten dürften in Ihrer Organisation verwendet werden?
- Welcher Schwellenwert gehört in Konfiguration statt in den Prompt?
- Wie wird ein fehlerhafter Agentenlauf erkannt und korrigiert?
- Welche weitere klassische Office-Schulung lässt sich agentisch erweitern?

Positionierung

Dieses Szenario zeigt Ihren besonderen Mehrwert als erfahrene Softwaredozentin: Sie verbinden Excel-Kompetenz, Copilot-Nutzung, Agentendesign, Prozessautomatisierung und Governance in einer realistischen Business-Übung.

ANHANG · COPY-&-PASTE-PROMPTS

Prompt 1 · Abweichungsanalyse

Analysiere die Tabelle tblKPI für Oktober 2026. Nenne die drei größten ungünstigen Abweichungen. Unterscheide dabei: Umsatz unter Plan ist ungünstig, Kosten über Plan sind ungünstig und EBIT unter Plan ist ungünstig. Belege jede Aussage mit Geschäftsbereich, Plan, Ist und Prozentabweichung.

Prompt 2 · Management Summary

Formuliere eine Management-Zusammenfassung in maximal 120 Wörtern. Struktur: Gesamtlage, Top-3-Abweichungen, mögliche Ursachen als Hypothesen, nächste Schritte. Erfinde keine Ursachen; kennzeichne Hypothesen.

Prompt 3 · Agententest

Analysiere den Controlling-Bericht Oktober 2026. Welche Bereiche benötigen Aufmerksamkeit? Schlage je Bereich genau eine Maßnahme, eine verantwortliche Rolle und ein realistisches Fälligkeitsdatum vor. Starte noch keinen Workflow.

Prompt 4 · Workflow

Starte für den kritischsten Bereich einen Maßnahmenprozess. Zeige mir vorher Geschäftsbereich, Abweichung, vorgeschlagene Maßnahme, Verantwortung und Fälligkeit. Fordere meine Bestätigung an.

Prompt 5 · Qualitätssicherung

Prüfe deine Antwort gegen die Datei. Liste alle verwendeten Kennzahlen mit Quellblatt und Geschäftsbereich auf. Trenne Fakten, Berechnungen und Hypothesen.

QUELLEN & PRODUKTHINWEISE

Offizielle Microsoft-Dokumentation

Copilot in Excel – Einstieg
https://support.microsoft.com/en-us/excel/copilot/get-started-with-copilot-in-excel

Dateien als Wissensquelle hochladen
https://learn.microsoft.com/en-us/microsoft-copilot-studio/knowledge-add-file-upload

Agent Flow als Tool erstellen
https://learn.microsoft.com/en-us/microsoft-copilot-studio/advanced-flow-create

Agent Flow aus einem Agenten aufrufen
https://learn.microsoft.com/en-us/microsoft-copilot-studio/advanced-use-flow

Agent Flows mit Agenten verwenden
https://learn.microsoft.com/en-us/microsoft-copilot-studio/advanced-flow

Extract Node in Workflows
https://learn.microsoft.com/en-us/microsoft-copilot-studio/workflows-experience/extract-node-workflow

Stand und Darstellung

Die Produktoberflächen ändern sich regelmäßig. Die Screenshots in dieser Unterlage sind bewusst als schematische, beschriftete Trainingsansichten gestaltet und orientieren sich an der aktuellen Microsoft-Terminologie vom 16. November 2026. Menübezeichnungen können je Tenant, Sprache, Lizenz und Rollout abweichen.